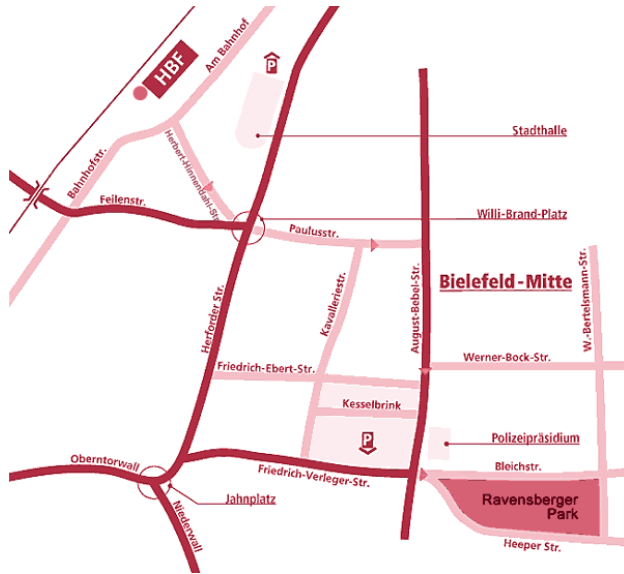


Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Hechelei Ravensberger Park
Ravensberger Park 6
33607 Bielefeld

Anreise



Weitere Informationen

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/beep/index.html>

Tagungsleitung

Klaus Hurrelmann
Susanne Hartung
Sabine Kluwe
Diana Sahrai

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **03.06.2009**.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen an:

postalisch: Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Dagmar Kanig
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

per Fax: 0521/106-6433
per Mail: beep@uni-bielefeld.de

Ich melde mich hiermit zur Tagung an:

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Neue Wege in der Elternarbeit

Abschluss-tagung der „Bielefelder Evaluation von
Elternedukationsprogrammen“ (BEEP)

Universität Bielefeld,
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Dienstag 16.06.2009

Veranstaltungsort

Hechelei Ravensberger Park
Ravensberger Park 6
33607 Bielefeld

Thema

Eltern werden heute zunehmend mit Erziehungsaufgaben konfrontiert, die sie im Alltag bewältigen sollen. Diesen Aufgaben sehen sich viele Eltern nicht genügend gewachsen. In den letzten Jahren haben, neben der klassischen Familienhilfe, Anbieter von Elternkursen und Elternbildungsprogrammen diese Herausforderung angenommen. Eltern aus sozial benachteiligten Gruppen, die aufgrund schwieriger gesellschaftlicher Rahmenbedingungen als besonders belastet gelten, nehmen diese Elternangebote am wenigsten in Anspruch. Die Einbindung von Eltern-Programmen in soziale Settings (z. B. in Schulen und Kindertagesstätten), in denen sich Eltern ohnehin viel bewegen, gilt als ein vielversprechender Weg, auch diejenigen Eltern für solche Kurse zu gewinnen, die sonst kaum erreicht werden. Setting-gebundene Programme versprechen allerdings für diese schwer erreichbaren Zielgruppen erst dann Erfolg, wenn Eltern in den jeweiligen Settings tatsächlich präsent und ansprechbar sind. Aus der Praxis wissen wir jedoch, dass viele Eltern – auch hier insbesondere sozial benachteiligte Gruppen oder bestimmte Migrantengruppen – eben nicht genügend in den Schul- und KITA-Alltag eingebunden sind.

Das Projekt Bielefelder Evaluation von Eltern- edukationsprogrammen („BEEP“)

Im Projekt BEEP wurde einerseits am Beispiel dreier Programme zur Elternschulung untersucht, inwieweit die Einbindung in ein Setting dazu verhilft, den Zugang für schwer erreichbare Elterngruppen zu erleichtern. Andererseits wurde geprüft, welche Setting-Faktoren die Zusammenarbeit mit Eltern in Kita und Schule positiv oder negativ beeinflussen und inwieweit Angebote für Eltern, die speziell auf die schwer erreichbaren Zielgruppen abgestimmt sind, den Austausch fördern.

Die Fachtagung hat das Ziel, Praktikerinnen und Praktikern die Ergebnisse dreijähriger Forschungsarbeit vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren. Die Tagung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, an Praktiker und Multiplikatorinnen im Bereich Familien- Kinder- und Jugendarbeit, Wissenschaftler sowie an eine interessierte Öffentlichkeit.

Programm

Dienstag, 16.06.2009

- 10.30 – 11.00** Empfang mit Kaffee
- 11.00 – 11.40** Neue Wege in der Elternarbeit
Klaus Hurrelmann
*(Sozial- und Gesundheitswissenschaftler,
Projektleitung BEEP, Berlin)*
- 11.40 – 12.00** Sozialkapital als Ressource zur Stärkung
der Elternarbeit
Susanne Hartung
(Soziologin, Bielefeld)
- 12.00 – 12.30** Kommentar und Diskussion
Holger Ziegler
(Erziehungswissenschaftler, Bielefeld)
- 12.30 – 13.30** **Mittagspause**
- 13.30 – 13.50** Elternkurse in Kooperation mit Familienhilfe
und Hauptschule
Sabine Kluwe
(Psychologin, Bielefeld)
- 13.50 – 14.20** Kommentar und Diskussion
Nina Heinrichs
(Psychologin, Bielefeld)
- 14.20 – 14.40** Elternarbeit im Setting Kita unter Berücksichtigung
kultureller Differenzen
Diana Sahrai
(Soziologin, Bielefeld)
- 14.40 – 15.10** Kommentar und Diskussion
Leonie Herwartz-Emden
(Erziehungswissenschaftlerin, Augsburg)

15.10 – 15.30

Nachmittagspause

15.30 – 17.00

Podiumsdiskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse

Uwe Bittlingmayer

(Soziologe, Freiburg)

Erol Celik

(Sprecher Elternnetzwerk NRW, Düsseldorf)

Nina Heinrichs

Leonie Herwartz-Emden

Dagmar Mihr

*(Kursleiterin, STEP Tandem,
Landkreis Göttingen)*

Eva Schmoll

*(Schulleiterin Nikolaus-August-Otto-Schule,
Berlin)*

Marie-Luise Schrimpf-Rager

*(Ausbildungstrainerin für Lions-Quest
„Erwachsen werden“, Dortmund)*

Holger Ziegler

Moderation:

Kordula Marzinzik

*(Gesundheitswissenschaftlerin/Sozialarbeiterin,
Bielefeld)*

Schlusswort:

Klaus Hurrelmann